

Bewegungsqualität auf unbearbeiteten Maschinenrahmen

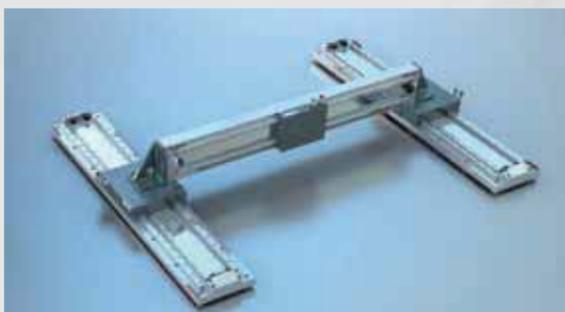
Die selbsttragende Konstruktion der Querträgerachse verleiht LMS E bei gewohnt hoher Dynamik und Präzision eine sehr große Eigensteifigkeit – sie kann direkt auf unbearbeitete Maschinenrahmen montiert werden. So bringt die neue, modulare Linearmotor-Baureihe von KML die Vorzüge der Linearmotortechnik in Anwendungsbereiche, die bisher aus wirtschaftlichen Gründen einer mechanisch aufwändigeren, weniger präzisen und dynamischen Antriebstechnik vorbehalten waren.

Mit der modularen Linearmotorsystem-Baureihe LMS E gelang es der KML Linear Motion Technology GmbH in Wien, Beschleunigungsvermögen, Geschwindigkeit und Genauigkeit der Linearmotortechnik für Anwendungen verfügbar zu machen, die bisher aus Kostengründen auf andere Technologien zurückgreifen mussten. Das könnte ganze Bereiche des Maschinenbaus revolutionieren, vor allem den Aufbau von Portalrobotern für anspruchsvolle Pick & Place Anwendungen mit Lasten bis ca. 30 kg.

Die in der Economy und High-Precision Class verfügbare Baureihe LMS E besteht aus einzelnen Linearmotorachsen, die für spezielle Anwendungen mit einer max. Zwischenkreisspannung von 560 V DC (optional 800 V DC) betrieben und miteinander zu Portalkonfigurationen kombiniert werden können. Sowohl unterstützt als auch freitragend ist die massoptimierte Querachse auch als Einzelachse einsetzbar. Ebenso wie die oberflächenmontablen, liegenden Achsen für Verfahrwege bis zu 4 m gestattet sie Geschwindigkeiten über 5 m/s und Beschleunigungen jenseits von 100 m/s². Wie alle KML-Linearantriebssysteme verfügt die Baureihe LMS E über eine sehr hohe Leistungsdichte – d. h., über eine geringe Masse bei hoher Vorschubkraft.

Flexibel nach Kundenwunsch

Ihre Modularität und Variantenvielfalt ermöglicht die Anpassung der Baureihe LMS E an individuelle Kundenanforderungen durch den wirtschaftlichen Aufbau der jeweils benötigten Geometrie mittels Zubehör wie Energiefüh-



Mit der Linearmotorsystem-Baureihe LMS E werden ökonomische Lösungen erreicht, ohne auf die Vorteile der Linearmotortechnik – Präzision, Dynamik und Wartungsfreiheit – verzichten zu müssen.

rungsketten und Regelelektronik sowie angebauer, vertikaler Linearmotorachsen. Zudem sind für die LMS E Baureihe robuste und präzise Positionsmesssysteme ebenso verfügbar wie die zur Erfüllung der neuen Maschinenrichtlinie erforderlichen Absolut-Längenmesssysteme.

Ein besonderes Merkmal der Baureihe LMS E ist die Eigensteifigkeit der Linearachsen. Während die meisten Montageflächen für Linearmotorsysteme auf exakt bearbeiteten Oberflächen massiver Träger montiert werden müssen, genügt für LMS E in vielen Fällen eine wesentlich günstigere Profilirrohrkonstruktion, da die standardisierten Nivellierelemente eine sichere und einfache Montage auf unbearbeiteten Maschinenrahmen gestatten. Zusätzliches Einsparungspotenzial gegenüber traditionellen Lösungen steckt im meist deutlich geringeren Platzbedarf.

Insgesamt bietet die Baureihe LMS E die Möglichkeit, Präzision, Dynamik und Wartungsfreiheit der Linearmotortechnik für die Bewegung mittlerer Lasten zu erreichen, und das zu den Kosten konventioneller Methoden.

■ www.kml-technology.com